

# Jahresbericht 2025



FREIWILLIGE FEUERWEHR UTTENDORF



## GEMEINSAM IM EINSATZ

Mehr als 13.529 Stunden wurden im vergangenen Jahr ehrenamtlich von der Freiwilligen Feuerwehr Uttendorf aufgewendet.

### Brandheißer Jahresbeginn

Große Brände stellten zahlreiche Einsatzkräfte vor große Herausforderungen. Seite 14

### Ergebnisse die sich sehen lassen können

Insgesamt konnten 45 Leistungszeichen im vergangenen Jahr erworben werden. Seite 20

### Kameradschaft und Freundschaft für's Leben

Hochzeit, Nachwuchs, Geburtstage und vieles mehr... Seite 32

GEMEINSAM  
EINSÄTZE BEREIT  
HERAUSFORDERUNG  
STÄRKE ZUSAMMENHALT  
KAMERADSCHAFT FREUNDSCHAFT  
**FEUERWEHR** FREIWILLIG  
GEMEINDE UTTENDORF  
GEMEINSCHAFT BEWERBE  
SPASS HILFE ÜBUNGEN  
LEHRGÄNGE SCHULUNGEN  
GESELLSCHAFT  
LERNEN

Sehr geehrte Kameradinnen & Kameraden,  
geschätzte Leserinnen & Leser!

**Retten - Löschen - Bergen - Schützen**  
Das sind die Aufgaben der Feuerwehr.

Das Jahr 2025 stellte uns, die Freiwillige Feuerwehr Uttendorf, wieder vor zahlreiche Herausforderungen. Retten, Löschen, Bergen und Schützen sind dabei die Hauptaufgaben die es zu bewältigen gilt. Technische Einsätze häufen sich von Jahr zu Jahr, dennoch sind auch Brände, vom Heckenbrand, bis zum Fabrikbrand, keinesfalls zu unterschätzen.

Um die vielfältigen und stetig wachsenden Anforderungen meistern zu können bedarf es einer umfangreichen Ausbildung durch Übungen, sowie einer gut funktionierenden und zusammengeschweißten Mannschaft.

Bitte entnehmen Sie unserem Jahresbericht unsere Tätigkeiten aus dem vergangenen Jahr 2025:

**Einsätze, Aus- und Weiterbildungen, Leistungsprüfungen und Bewerbe, Veranstaltungen**, wie unseren Faschingsball, unseren Frühschoppen und viele weitere Highlights, die uns als Mannschaft noch mehr gestärkt haben.

Für die Mithilfe und die Teilnahme an all diesen Unternehmungen gilt ein ganz besonderer Dank allen Kommandomitgliedern sowie unserem Veranstaltungskomitee und allen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Uttendorf. Vielen Dank an alle Spender, Gönner und Helfer unserer Feuerwehr, allen voran Bürgermeister Johannes Manglberger mit Gemeindevorstand, Gemeinderat und seinen Mitarbeitern für die tatkräftige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.



Mit kameradschaftlichen Grüßen,

*Franz Kurzmann, HBI*

HBI Franz Kurzmann, Feuerwehrkommandant



### Zahlen und Fakten

2 schlagkräftige Feuerwehren  
Rund 3.800 Einwohner  
1.160 Wohnhäuser, 1.546 Haushalte  
175 Arbeitsstätten (Gewerbe & Industrie)  
27 Volllandwirte, 35 Nebenerwerbslandwirte  
Mehr als 58 Vereine

### 26,4 km<sup>2</sup> Fläche:

6,8 km<sup>2</sup> Wald  
16,6 km<sup>2</sup> Landwirtschaftliche Nutzfläche  
0,4 km<sup>2</sup> Baufläche  
1,4 km<sup>2</sup> Gärten  
0,3 km<sup>2</sup> Gewässer  
1 km<sup>2</sup> Sonstige Fläche

Quelle: [https://www.helpfau-uttendorf.at/Buergerservice/Informationen/Zahlen\\_Fakten](https://www.helpfau-uttendorf.at/Buergerservice/Informationen/Zahlen_Fakten)

**Wir gedenken unser  
verstorbenen Kameraden**



**Paul Spießberger**  
† 26.08.2025

**Wir danken ihm für seine Kameradschaft, seine Einsatzbereitschaft  
und seine Unterstützung im Dienste am Nächsten.**

FREIWILLIGE FEUERWEHREN  
UTENDORF - REITH - FREIHUB

## Vollversammlung 2024

### Bericht

Am 25. Jänner 2025 wurde ab 19:30 Uhr im Gasthaus Helpfauerhof die Vollversammlung abgehalten. Dazu konnte der Vorsitzende HBI Franz Kurzmann Bgm. Johannes Manglberger, Bgm a. D. E-HBM Josef Leimer, Vzbgm. a. D. OBM Johann Briewasser, OBR Franz Baier, von der FF Reith HBI Andreas Hofmann, sowie E-HBI Johann Perschl, E-OBI Alois Falterbauer, E-OBI Alois Pieringer, E-BI Reinhold Feichtenschlager, E-AW Josef Helmreich, E-AW Franz Feldbacher, E-AW Johann Rinnerthaler und E-HBM Heinz Lahner begrüßt.

Es waren 50 stimmberechtigte Mitglieder und zusätzlich 16 JFM anwesend.

Beim Totengedenken wurde der verstorbenen Feuerwehrkameraden, besonders an Hermann Feichtenschlager, August Ledersberger und unserer Marketenderin Simone Pointinger, gedacht.

Auf das Verlesen der Niederschrift der letzten Vollversammlung wurde einstimmig verzichtet.

Schriftführer HBI d.F. Franz Prenninger informierte über den Mitgliederstand (28 Jugend, 81 Aktiv und 20 Reserve), 182 Einsätze, Ausrückungen und 68 Lehrgänge des abgelaufenen Jahres und kündigte auch den komplett neu designten Jahresbericht an.

BI d.F. Gerald Hubmayer brachte den Bericht über die Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2024 zur Kenntnis. Die Kassenprüfer Gregor Kücher und Eva Maria Prenninger stellten eine ordnungsgemäße Kassenführung fest, deshalb wurde dem Kassenführer einstimmig die Entlastung erteilt.

Als neuer Kassenprüfer für die nächsten 2 Jahre anstelle von Gregor Kücher wurde Martin Riefellner einstimmig gewählt.

Aus dem Sachgebiet Gerätewesen wurde über die Ausrüstung (Fahrzeuge und Gerätschaften), deren Instandhaltung und Neuanschaffungen berichtet. Der Kommandant bedankte sich bei Gerätewart OBI d.F. Johann Rinnerthaler jun. für die vielen Stunden, welche er im ESZ verbringt.

HBM d.F. Anna Kurzmann berichtet über die zahlreichen Aktivitäten und Erfolge der Jugendgruppe und dankte ihren Jugendhelfern, Elisabeth Frey, Wolfgang Kirchgasser und Lukas Manhartseder für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr. Der Kommandant informierte uns darüber, dass Wolfgang Kirchgasser sein Amt als Jugendhelfer, sobald ein Ersatz gefunden wurde, zurücklegen wird und bedankte sich für seine Jugendarbeit.

Die Berichte des Zugskommandanten Christoph Markler und Atemschutzwart Eva Riedlmaier informierten über die zahlreichen Übungen und Leistungsabzeichen im vergangenen Jahr.

Kommandant Franz Kurzmann gab einen kurzen Überblick über das vergangene Jahr, bedankte sich für die gemachte Ausbildungen, die 51 erworbenen Leistungsabzeichen und die über 17.467 geleisteten Stunden im abgelaufenen Jahr und bat wieder um tatkräftige Unterstützung im kommenden Jahr.

Der Kdt. und Kdt-Stv. Ludwig Manhartseder nahmen die Angelobung des in den Aktivstand übernommenen FM Jonathan Schrank sowie der neuen JFM Simon Heydari, Jakob Prenninger, Eduard Timoce, Daniel Waldl, Michael Waldl, Nick Wiesemann und Elias Wimmer vor. Befördert wurde zum FM Martin Turner-Maier zum OFM Daniel Forthuber, Magdalena Kurzmann und Julie Lecorné-Ulm, zum HFM Lisa Baier, Christoph Manhartseder und



Sebastian Rinnerthaler, zum LM Stefanie Berer und zum OLM Martin Riefellner. Als Fachbeauftragte für Öffentlichkeitsarbeit mit dem Dienstgrad OBM d.F. wurden Michaela Leimer und Vanessa Spießberger ernannt.

Die Feuerwehrdienstmedaille für 25 Jahre erhielten Albert Forthuber und Christoph Markler, für 40 Jahre Ludwig Manhartseder und für 50 Jahre Josef Leimer. Alois Falterbauer konnten wir die 70jährige Ehrenurkunde überreichen.

Die Feuerwehr-Bezirksverdienstmedaille 3. Stufe Bronze erhielten Harald Feichtenschlager, Florian Forthuber und Wolfgang Kirchgasser und in der 1. Stufe Gold Johann Rinnerthaler, welchem auch das Bewerterverdienstabzeichen in Bronze überreicht wurde.

"Die Leistungsbilanz spricht Bände," sagte Bürgermeister Johannes Manglberger. Er gratulierte den Geehrten und Beförderten und bedankte sich bei allen Mitgliedern für ihren Einsatz für die Gemeinde Helpfau-Uttendorf im vergangenen Jahr, insbesondere für die Einsatzbereitschaft während

des Hochwassers und den guten Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde.

OBR Franz Baier bedankte sich bei der FF Uttendorf, die bezirksweit die größte Anzahl von AFKDO- und BFKDO-Personal stellt und für das Bereitstellen von Räumlichkeiten. "Was zählt, sind nicht die Geräte, sondern die Mannschaft," betonte er und referierte unter anderem über Neuerungen im Ausrüstungs- und Ausbildungssektor. Er bedankte sich für den Einsatz der FF Uttendorf im vergangenen Jahr. "Wir handeln, wenn andere zögern," fügte er hinzu.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr erfolgten, schloss der Vorsitzende mit den Worten „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ um 21:32 Uhr die Vollversammlung. Im Anschluss wurde noch ein Film über die Einsätze, Übungen, Kameradschaft und Jugendarbeit der FF Uttendorf präsentiert.

## Ich gelobe...

Unter der Gelobungsformel:

*„Ich gelobe, meine freiwillig übernommenen Pflichten als Feuerwehrmitglied pünktlich und gewissenhaft zu erfüllen, die Anordnungen und Befehle meiner Vorgesetzten zu befolgen, die mir anvertraute Ausrüstung zweckentsprechend zu verwenden und sorgfältig zu behandeln sowie gegenüber allen Mitgliedern gute Kameradschaft zu pflegen!“*

wurden sieben neue Jugendfeuerwehr-Mitglieder in die Feuerwehr Uttendorf aufgenommen und ein Jugendmitglied in den Aktivstand überstellt.

## Auszeichnungen & Beförderungen

Zahlreiche Auszeichnungen und Beförderungen waren ebenso Teil der vergangenen Jahreshauptversammlung. Wir gratulieren unseren Kameradinnen und Kameraden ganz herzlich.



Beförderung zum **Oberfeuerwehrmann**:  
Daniel Forthuber, Magdalena Kurzmann, Julie Lecorné-Ulm



Beförderung zum **Oberlöschmeister**:  
Martin Rieffellner



Verleihung der **Feuerwehrdienstmedaille für 50 Jahre**:  
Josef Leimer



Ernennung zum **Fachbeauftragten f. Öffentlichkeitsarbeit**:  
Michaela Leimer, Vanessa Spießberger



Verleihung der **70-jährige Ehrenurkunde**:  
Alois Falterbauer



Angelobungen **Jugend**:  
Simon Heydari, Jakob Prenninger, Eduard Timoce, Daniel Waldl, Michael Waldl, Nick Wiesemann, Elias Wimmer



Beförderung zum **Hauptfeuerwehrmann**:  
Baier Lisa, Christoph Manhartseder, Sebastian Rinnerthaler



Verleihung der **Feuerwehrdienstmedaille für 25 Jahre**:  
Albert Forthuber, Christoph Markler



Verleihung der **Feuerwehr-Bezirksverdienstmedaille St. 3**:  
Harald Feichtenschlager, Florian Forthuber, Wolfgang Kirchgasser



Beförderung zum **Feuerwehrmann**:  
Jonathan Schrank, Martin Turner-Maier



Beförderung zum **Löschmeister**:  
Stefanie Berer



Verleihung der **Feuerwehrdienstmedaille für 40 Jahre**:  
Ludwig Manhartseder



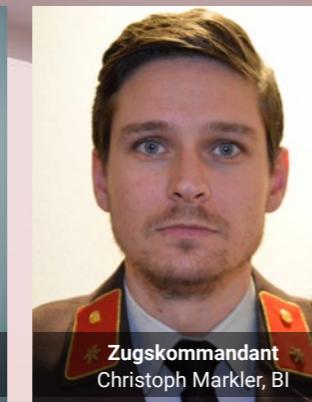
Verleihung der **Feuerwehr-Bezirksverdienstmedaille St. 1 & dem Bewerterverdienstabzeichen in Bronze**:  
Johann Rinnerthaler jun.



**Kommandant**  
Franz Kurzmann, HBI



**Schriftführer**  
Franz Prenninger, HBI d.F.



**Zugskommandant**  
Christoph Markler, BI



## Das erweiterte Kommando

Feuerwehren sind keine Vereine, sondern Körperschaften öffentlichen Rechts. Ihr Rechtsgebaren ist in den oberösterreichischen Feuerwehrgesetzen und Verordnungen geregelt. Die Feuerwehr wird durch ein gewähltes Kommando geführt, dem der Kommandant vorsteht. Das Kommando hat für die Ausbildung der Mannschaft, die Einsatzbereitschaft und die Leitung der Einsätze zu sorgen.

Für die Finanzierung der Feuerwehr ist die Standortgemeinde zuständig. Zusätzliche Geldmittel werden über Veranstaltungen von der Feuerwehr selbst generiert. Einsätze bei Bränden, Katastrophenfällen oder zur Rettung von Mensch und Tier (Gefahr im Verzug) sind für die Geschädigten kostenlos. Wird die Feuerwehr zur Hilfeleistung über diese gesetzliche Pflicht hinaus herangezogen, so sind die Kosten zu ersetzen und werden von der Gemeinde gemäß der gültigen Gebührenordnung zur Verrechnung gebracht (z.B. Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall, Ölspuren, Wasserschaden, etc.).



**Atemschutzwart**  
Eva Maria Riedlmaier, HBM d.F.



**Gruppenkommandant TLF**  
Thomas Ledersberger, HBM

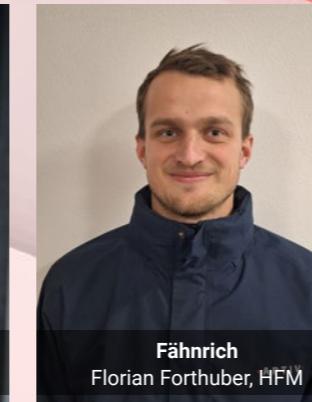
**FMD Beauftragter**  
Peter Lanz, HBM d.F.



**Veranstaltungen**  
Johannes Rieffelner, OLM



**Jugendbetreuer**  
Anna Kurzmann, HBM d.F.



**Jugendhelfer**  
Lukas Manhartseder, OBM d.F.

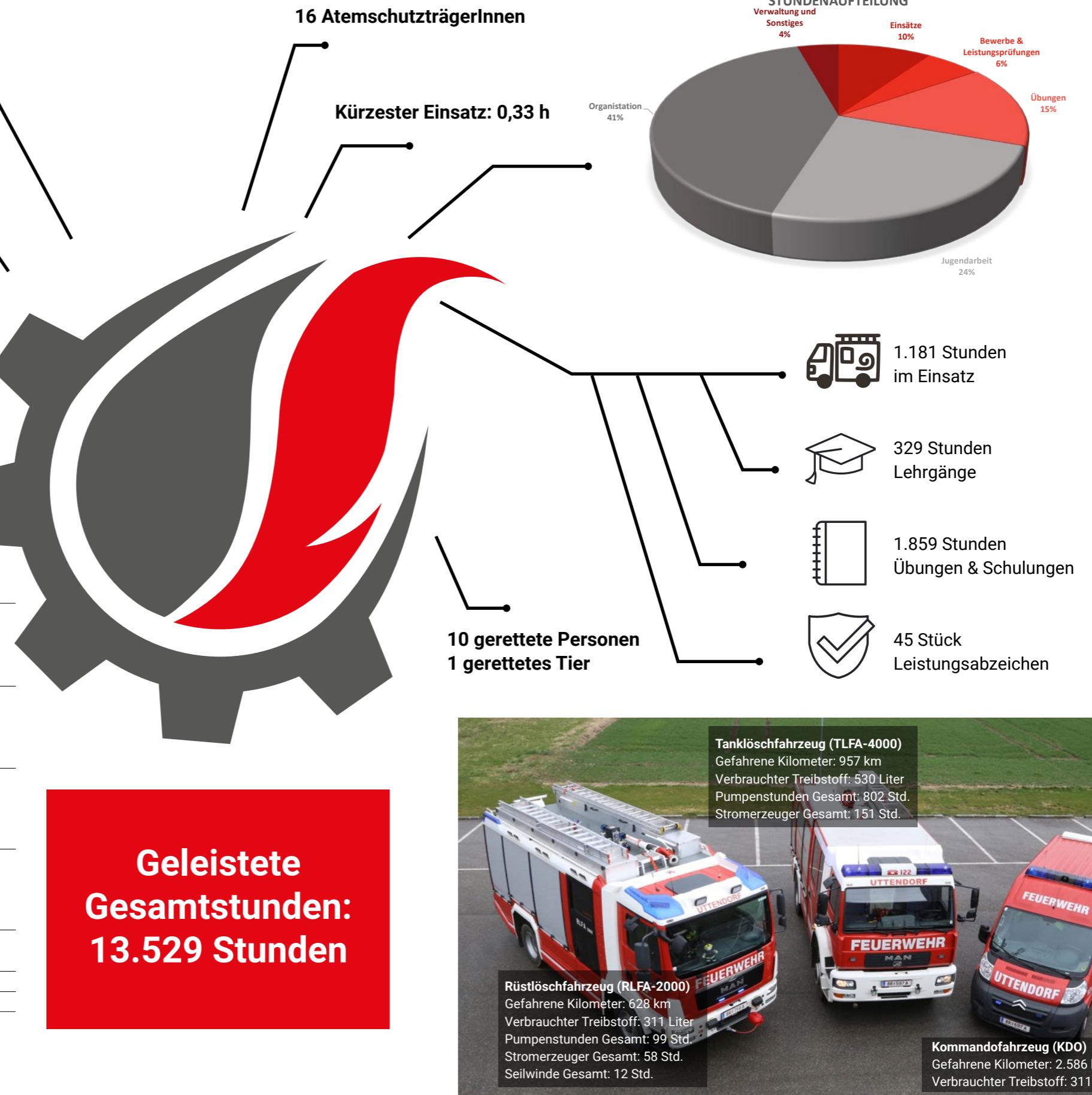
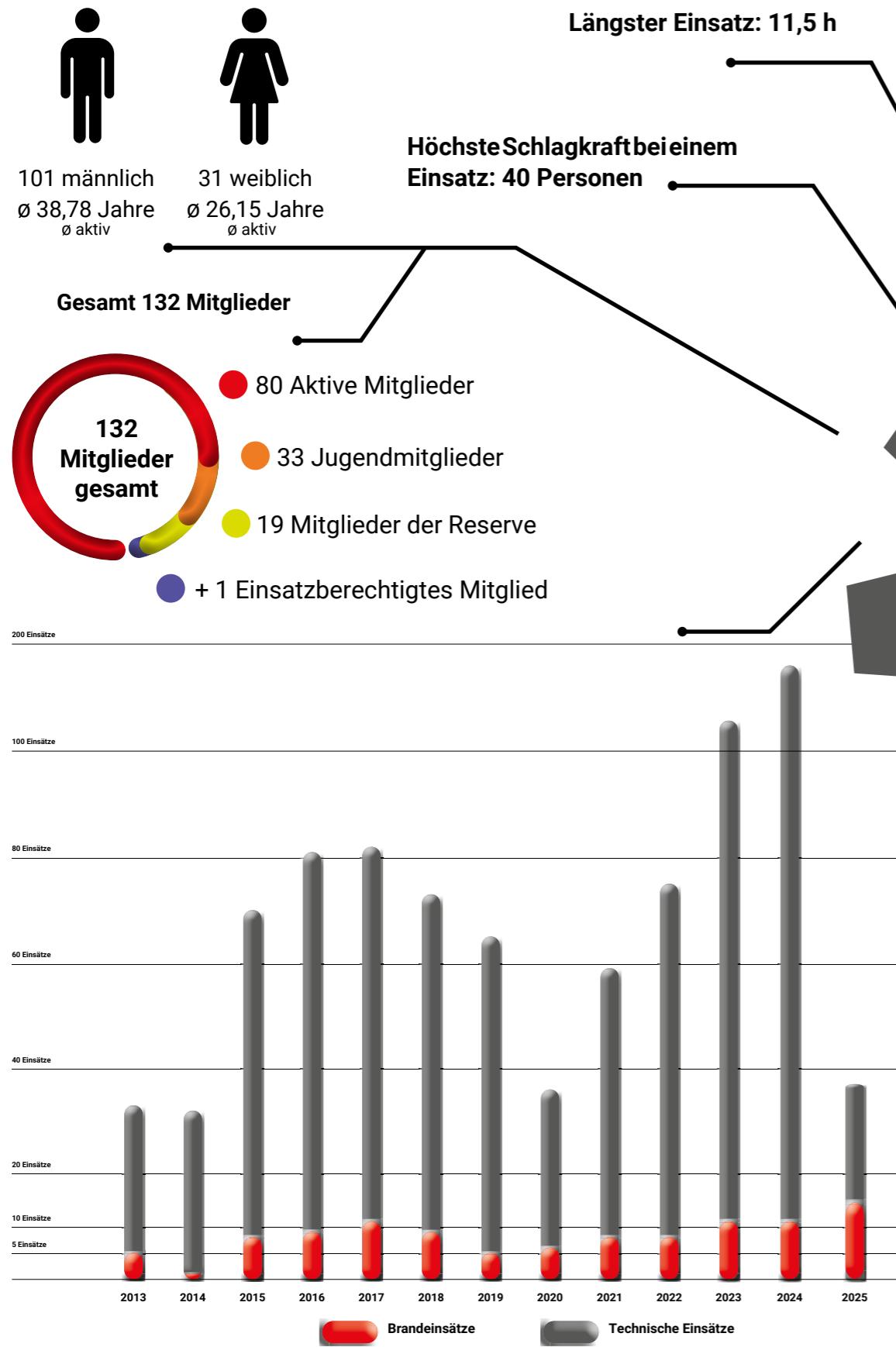
**Fähnrich**  
Florian Forthuber, HFM



**Öffentlichkeitsarbeit**  
Vanessa Spießberger, OBM d.F.



## DATEN & STATISTIK



# EINSÄTZE



## Brandheißer Jahresbeginn

Zum Jahresbeginn hatten wir einige herausfordernde Einsätze zu bewältigen. Darunter zwei verheerende Brände im Nachbarort in Burgkirchen. Durch das rasche Eingreifen der örtlichen Feuerwehr und die gute Zusammenarbeit mit den Wehren der umliegenden Nachbarorte konnten die Brände schnell unter Kontrolle gebracht und Schlimmeres verhindert werden.

### Brand im Salon Brand 08.01.2025

Am 8. Jänner um 02:31 Uhr wurden wir zu einem Alarmstufe 2 Einsatz nach Burgkirchen alarmiert. Bereits auf der Anfahrt war eine riesige Rauchwolke sichtbar. Wir unterstützen die FF Burgkirchen bei den Löscharbeiten und stellten Atemschutztrupps. Durch das rasche Eingreifen der Feuerwehren konnte das Übergreifen der Flammen auf das nebenstehende Gebäude verhindert werden. Am späten Nachmittag konnte der Einsatz von der Feuerwehr Burgkirchen beendet werden. Insgesamt standen 8 Feuerwehren, das rote Kreuz sowie die Polizei im Einsatz.



### Brand Alarmstufe 3 15.01.2025

Am 15. Jänner um 22:36 Uhr wurden wir unter dem Einsatzstichwort „Brand Gebäude“ in unserer Nachbargemeinde Burgkirchen alarmiert. Unverzüglich rückte das TLF Uttendorf aus. Bereits auf der Anfahrt waren die Rauchwolken und Flammen sichtbar. Kurz nach der Alarmierung wurde vom Einsatzleiter die Alarmstufe 3 ausgerufen. Aus bislang unbekannter Ursache geriet das Nebengebäude eines landwirtschaftlichen Objekts in Vollbrand. Unter schwerem Atemschutz wurde die Brandbekämpfung durchgeführt. Gleichzeitig wurde die Wasserversorgung hergestellt. Insgesamt standen 15 Feuerwehren, das rote Kreuz, die Polizei sowie der AFK und BFK im Einsatz.



# EINSÄTZE

## Verkehrsunfall LKW 18.04.2025

Gemeinsam mit der FF Mauerkirchen wurden wir um 14:03 Uhr unter dem Alarmstichwort "Personenrettung Verkehrsunfall LKW" alarmiert. Unverzüglich rückten wir mit 3 Fahrzeugen zum Einsatzort aus. Am Einsatzort war das rote Kreuz bereits vor Ort und die Verletzten wurden versorgt. Ein LKW wollte an einer Kreuzung links abbiegen und reduzierte seine Geschwindigkeit. Ein nachkommendes Wohnmobil dürfte dies übersehen haben und fuhr dem LKW hinten auf. Wir sicherten die Einsatzstelle ab, reinigten die Fahrbahn von ausgelaufenen Betriebsmitteln und unterstützten den Abschleppdienst.



## Heckenbrand 17.06.2025

Am Dienstag, den 17. Juni, wurde die Freiwillige Feuerwehr Uttendorf um 14:39 Uhr zu einem Heckenbrand alarmiert. Unverzüglich rückten unser Rüstlöschfahrzeug (RLF) sowie das Tanklöschfahrzeug (TLF) zur Einsatzstelle aus. Beim Eintreffen am Einsatzort hatten aufmerksame Nachbarn und die Hausbesitzer bereits erste Löschmaßnahmen mit Gartenschläuchen eingeleitet und somit eine weitere Ausbreitung des Brandes verhindert. Die Feuerwehr übernahm daraufhin die Nachlöscharbeiten und kontrollierte die betroffene Fläche sorgfältig mit der Wärmebildkamera, um versteckte Glutnester auszuschließen. Wir danken den Anwohnern für ihr umsichtiges Handeln und die gute Zusammenarbeit.



## Gesamt 52 Einsätze

38 Technische Einsätze  
14 Brändeinsätze

1.181 Einsatzstunden

10 gerettete Personen  
davon 8 aus PKW



Einsatz  
Berichte

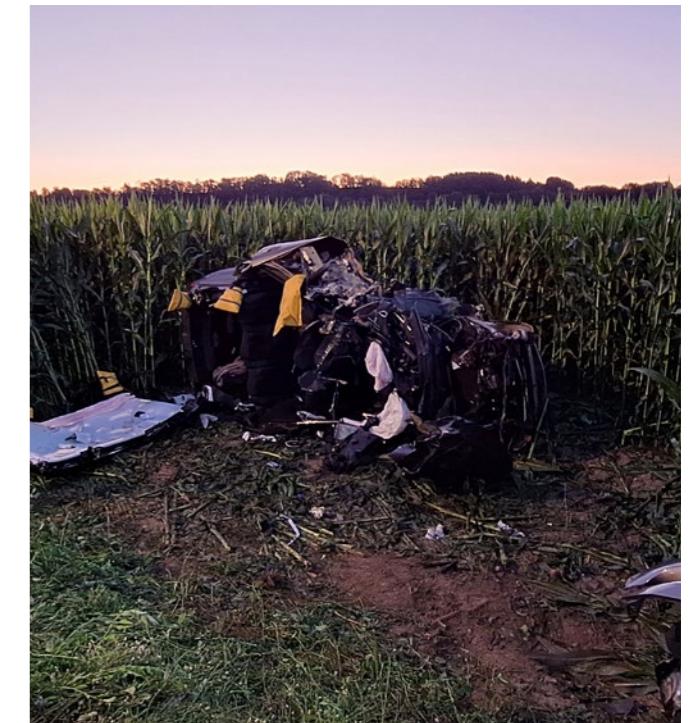
## Verkehrsunfall endet mit großer Suchaktion 11.05.2025

Am Abend des 11. Mai ereignete sich ein Verkehrsunfall, bei dem der Unfallverursacher zunächst nicht auffindbar war. Die Freiwillige Feuerwehr Uttendorf sicherte die Unfallstelle ab und band ausgetretene Betriebsmittel. Das beschädigte Fahrzeug wurde durch einen Abschleppdienst abtransportiert. Die Polizei leitete umgehend eine Suchaktion nach der vermissten Person ein. Zur Unterstützung wurden die Drohne Schalchen sowie die Feuerwehr Reith nachalarmiert. Die Einsatzleitung koordinierte die Suchmannschaft und teilte den Gruppenkommandanten Suchgebiete zu. Gegen 20:14 Uhr konnte die gesuchte Person aufgefunden und dem Rettungsdienst übergeben werden, womit der Einsatz erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Neben der Polizei waren auch Suchhunde sowie der Abschnittsfeuerwehrkommandant vor Ort. Die FF Uttendorf war mit drei Fahrzeugen und 40 Kameradinnen und Kameraden im Einsatz. Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten für ihre professionelle und engagierte Arbeit.



## Schwerer Verkehrsunfall 02.07.2025

In den frühen Morgenstunden wurde die FF Uttendorf um 04:12 Uhr gemeinsam mit der FF Mauerkirchen zu einem schweren Verkehrsunfall alarmiert. Ein Fahrzeug war von der Straße abgekommen – eine Person war im Fahrzeug massiv eingeklemmt. Unverzüglich rückte unser Rüstlöschfahrzeug (RLF) und Kommandofahrzeug mit Anhänger aus. Vor Ort arbeiteten wir eng mit der FF Mauerkirchen zusammen, um die eingeklemmte Person mithilfe hydraulischer Rettungsgeräte zu befreien. Die Einsatzstelle wurde abgesichert, der Brandschutz sichergestellt und der Rettungsdienst unterstützt. Abschließend unterstützten wir beim Abtransport des Unfallfahrzeugs und reinigten die Fahrbahn.



# EINSÄTZE

## Brand Carport 03.07.2025

Um 13:11 Uhr wurden wir von der Landeswarnzentrale zu einem Alarmstufen 2 Einsatz in unsere Nachbargemeinde Pischelsdorf alarmiert. An der Einsatzstelle angekommen bekamen wir vom Einsatzleiter den Befehl den Außenangriff mittels eines HD-Rohrs und einem C-Rohr durchzuführen, sowie ein Nebengebäude zu schützen. Außerdem stellten wir einen Atemschutztrupp für den Innenangriff und halfen beim Legen der Wasserversorgung durch die Pumpe Pischelsdorf. Dank der guten Zusammenarbeit der umliegenden Wehren konnte der Brand schließlich unter Kontrolle gebracht und gelöscht werden. Insgesamt standen über 120 Einsatzkräfte mit 16 Fahrzeugen von 12 umliegenden Feuerwehren im Einsatz.



## Brand Alarmstufe 3 in Mattighofen (Hot'ts Pellets) 29.08.2025

Am 29. August wurde unsere Feuerwehr zu einem Großbrand im Pelletswerk Mattighofen alarmiert. Unser TLF rückte unverzüglich vollbesetzt aus, weitere Kräfte wurden mit dem KDO nach transportiert. Insgesamt standen 18 KameradInnen, darunter 10 AtemschutzträgerInnen, über 11 Stunden im Einsatz und unterstützten die Löscharbeiten vor Ort. Danke an alle Beteiligten für den großartigen Einsatz!

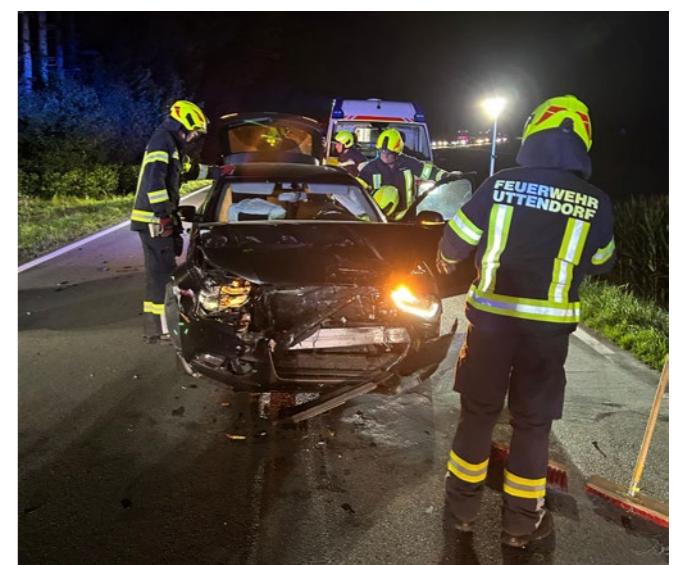


## Verkehrsunfall (B147) 20.09.2025

Verkehrsunfall-Aufräumarbeiten. Ein 28-Jähriger aus dem Bezirk Braunau fuhr mit seinem Pkw am 20. September gegen 21.20 Uhr auf der Braunauer Straße von Uttendorf kommend Richtung Braunau. Bei Straßenkilometer 16,2 Gemeindegebiet Helpfau Uttendorf wollte er einen Wagen überholen und durfte dabei den entgegenkommenden Pkw eines 62-Jährigen aus dem Bezirk Braunau übersehen haben. Im Wagen des 62-Jährigen befanden sich noch eine 55-Jährige, eine 53-Jährige, sowie ein 58-Jähriger. Als der 28-Jährige den Gegenverkehr bemerkte, versuchte er in der Mitte der Fahrbahn zwischen dem überholenden Pkw und dem Gegenverkehr durchzufahren. Dabei kollidierte er mit dem Wagen des 62-Jährigen. Alle fünf Fahrzeuginsassen der beiden beteiligten Fahrzeuge wurden unbestimmten Grades verletzt und nach der Erstversorgung in das Krankenhaus Braunau eingeliefert. Die B147 war für die Aufräumarbeiten und die Fahrzeugbergung für etwa zwei Stunden total gesperrt.

## Unfall (auch B147) 22.09.2025

Verkehrsunfall auf der B147. Am 22. September kam es auf der B147 zu einem Unfall mit drei beteiligten Fahrzeugen. Die FF Uttendorf unterstützte den Rettungsdienst bei der Versorgung der Verletzten und half dem Abschleppdienst bei der Bergung der Fahrzeuge. Danke an alle Einsatzkräfte für die gute Zusammenarbeit.



## Beachtliche Leistungen

Im vergangenen Jahr stellten sich unsere KameradInnen wieder zahlreichen Leistungsprüfungen, die sowohl Wissen, Können und auch Team-Work erforderten. Herzliche Gratulation an alle und vielen Dank für euren freiwilligen Einsatz. Insgesamt konnten 45 Leistungsabzeichen (inkl. Jugend) errungen werden:

### Atemschutz-Leistungsabzeichen Bronze

Stefanie Berer  
Stefan Dobler  
Vanessa Maria Spießberger



### Bundes-LA Deutschland Bronze

Stefan Dobler  
Eva Maria Riedlmaier  
Johann Rinnerthaler jun.

### Feuerwehr-Leistungsabzeichen Bronze

Magdalena Kurzmann  
Sebastian Rinnerthaler



### Feuerwehr-Leistungsabzeichen Silber

Lisa Baier  
Christoph Manhartseder

### Funk-Leistungsabzeichen Gold

Stefanie Berer



### Sanitäts-Leistungsabzeichen in Bronze

Lisa Baier  
Stefanie Berer  
Stefan Dobler  
Marlene Sophie Groder  
Gregor Kücher  
Johann Paul Kücher  
Theresa Kurzmann  
Peter Lanz  
Christoph Manhartseder  
Jonathan Schrank



### Sanitäts-Leistungsabzeichen in Silber

Anna Kurzmann  
Franz Kurzmann



### Abzeichen Technische Hilfeleistung Bronze

Jonathan Schrank

### Abzeichen Technische Hilfeleistung Silber

Wolfgang Kirchgasser  
Gregor Kücher  
Lukas Manhartseder



### Abzeichen Technische Hilfeleistung Gold

Elisabeth Frey  
Theresa Kurzmann  
Christoph Manhartseder



## Man lernt nie aus...

Weiterbildung wird bei der FF-Uttendorf GROSS geschrieben. So konnten im vergangenen Jahr insgesamt 27 Lehrgänge mit einem Zeitaufwand von 329 Stunden absolviert werden. Das entspricht über 26 Urlaubstagen. Die gesamte Zeit für Lehrgänge wird von den Teilnehmern in ihrer Freizeit aufgebracht!

### Atemschutzlehrgang

Christoph Manhartseder  
Sebastian Rinnerthaler

### TS-Maschinistenlehrgang

Sebastian Rinnerthaler

### Bewerterlehrgang

Johann Rinnerthaler jun.

### Lehrgang Abschluss Truppmann-Ausbildung

**Weiterbildung**  
Franz Kurzmann  
Ludwig Manhartseder

### Truppführer Ausbildung

Christoph Manhartseder  
Sebastian Rinnerthaler

### Weiterbildung für Feuerwehr-Ersthelfer

Christoph Markler

### Gefahren bei Einsätzen mit Windwurf

Theresa Kurzmann  
Johann Perschl  
Johann Rinnerthaler jun.  
Sebastian Rinnerthaler

### Vollschatzträger-Schulung GSF

Stefan Dobler  
Eva Maria Riedlmaier  
Johann Rinnerthaler jun.

### Ausbildungstag Vegetationsbrand

Eva Maria Riedlmaier  
Johann Rinnerthaler jun.

### Multiplikatorenschulung Wärmebildkamera

Stefanie Berer

### Führungskräfteschulung "Feuerwehreinsatz im Gleisbereich der ÖBB"

Stefanie Berer  
Stefan Dobler  
Franz Kurzmann  
Ludwig Manhartseder  
Eva Maria Riedlmaier  
Johann Rinnerthaler jun.

### KAT Seminar II

Stefan Dobler

### syBOS-Lehrgang

Franz Prenninger

### Ausbildung 5,5 to-Führerschein

Im vergangenen Jahr konnten acht erfolgreich die interne Ausbildung zum 5,5 to-Führerschein abschließen.

Die neuen KDOs werden künftig ein zulässiges Gesamtgewicht von über 3,5 Tonnen aufweisen und dürfen somit nicht mehr mit dem B-Führerschein gelenkt werden. Durch die rechtzeitige Ausbildung sind wir für diese Entwicklung bestens vorbereitet.

**Ein besonderer Dank gilt den Ausbildnern Josef Helmreich, Heinz Lahner und Alois Pieringer, die mit großem Engagement zur erfolgreichen Durchführung der Ausbildung beigetragen haben.**

## Atemschutz - 16 Atemschutzträger

Wir sind stolz auf unsere Mannschaft, die mittlerweile über 16 Atemschutzträgerinnen & Atemschutzträger verfügt. Bei speziellen Übungen wurde intern, sowie auf Abschnitts- und Bezirksebene teilgenommen.

### Finnentest

An den vier Tagen wurde der jährliche Atemschutz-Leistungstest abgehalten. Bei diesem Atemschutz Leistungstest geht es darum, die körperliche Leistung der Atemschutzgeräteträger zu testen, um sie so auf ihre Einsatztauglichkeit zu überprüfen.

Fünf Stationen müssen die Geräteträger (mit kompletter persönlicher Schutzausrüstung und Atemschutz) bei diesem Test absolvieren. Dazu gehören jeweils 100m mit und ohne Kanister (16 kg) gehen, 180 Stufen gehen, LKW Reifen (ca. 47 kg) mit einem 5 kg Hammer 3 m nach vorne schlagen, unterkriechen und übersteigen von Hindernissen, C-Schlauch einfach aufrollen. Dabei nahmen alle Atemschutzträger teil.



### Atemschutzübungen:

- Atemschutz Leistungstest
- Personenrettung
- Brandbekämpfung
- Strahlrohrführung
- Vorgehen unter erschw. Sichtbedingungen
- Vollschatzanzug (CSA III)
- Erkennen und Handhabung von gefährlichen Stoffen

# Übung macht den Meister

Damit wir auch in Zukunft für die vielfältigen Herausforderungen, die die Einsätze mit sich bringen, gerüstet sind, bedarf es regelmäßiger Übungen. Neben den regelmäßigen Übungen jeden zweiten Dienstag gibt es auch viele Spezialübungen, die uns auf spezielle Situationen vorbereiten. Folgend ein paar Ausschnitte der Übungen aus dem vergangenen Jahr.

## Heißausbildung im Brandcontainer der FF Burghausen

Die Freiwillige Feuerwehr Uttendorf besuchte am 15. Mai mit zwölf Kameradinnen und Kameraden die Brandsimulationsanlage in Burghausen. Ziel dieser Ausbildung war es, den Kenntnisstand der Atemschutzträger weiter zu festigen und sie optimal auf herausfordernde Einsatzsituationen vorzubereiten.

In realitätsnahen Übungsszenarien wurden die Teilnehmenden mit Hitze und anspruchsvollen Bedingungen konfrontiert, um ihre Fähigkeiten unter erschwerten Umständen zu testen. Durch praxisnahe Übungen konnten sie ihre Reaktionszeiten verbessern und ihre Einsatztechnik weiter verfeinern. Wir bedanken uns recht herzlich für den spannenden Abend bei der FF Burghausen, bei unserer Atemschutzwartin für die Organisation und bei Steffi für die ausgezeichneten Pizzaschnecken als Stärkung vor und nach der kräftezehrenden Ausbildung.



## Einschulung Drehleiter Aspach mit DRILL-X

Bei der heutigen Gemeinschaftsübung mit der Feuerwehr Reith stellte uns die FF Aspach ihre neue Drehleiter und das DRILL-X vor.

Der DRILL-X ist ein innovatives Bohrlöschergerät, das insbesondere in schwer zugänglichen Bereichen wie Dachstühlen oder geschlossenen Räumen zur Brandbekämpfung eingesetzt wird. Das Gerät ermöglicht es, Löschwasser oder Schaum direkt in den Brandraum einzubringen, ohne dass die Feuerwehr in den Brandraum eintreten muss.



## Abschnitts- Atemschutzübung

Vorort wurde uns mitgeteilt, dass im EG ein Brand ausgebrochen ist und sich im Gebäude vermutlich noch mehrere Personen befinden. Unser Atemschutztrupp hatte dabei mehrere Aufgaben zu bewältigen:

- Personenrettung aus dem verrauchten Objekt
- Auffinden und Bergen einer Gasflasche
- Brandbekämpfung in EG

Die Aufgaben wurden im Erdgeschoss und im 1.OG aufgeteilt, dabei war ein zweiter Trupp einer anderen Feuerwehr parallel im 1.OG im Gebäude tätig. So konnten unter realistischen Bedingungen Teamarbeit, Orientierung und Einsatzabläufe trainiert werden.

Bei der Abschnittsatemschutzübung nahmen sechs Kameraden unserer Wehr teil. Danke an die FF Rödham und dem AFKDO Mauerkirchen, welche diese hervorragende Übung ermöglicht haben.



## Technischer Übungstag – ein voller Erfolg!

Am 13. September fand unser Technischer Übungstag statt. Geplant und durchgeführt wurden sechs spannende Übungsszenarien, darunter zwei Großübungen. Bereits um 8 Uhr startete die erste Alarmierung. Jedes Szenario hatte ein Zeitfenster von 40 Minuten. Ein riesiges Dank an die Organisation, unsere Statisten, die Übungsleiter und Übungsbeobachter, alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der FF Burgkirchen, FF Mauerkirchen, FF Maria Schmolln, FF Wildenau, FF Thannstraße, dem Bezirksfeuerwehrkommando und dem Roten Kreuz und unserem Verpflegungsteam für die großartige Zusammenarbeit. Ohne euch wäre dieser Tag nicht möglich gewesen.

### Station 1 Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten

Beim ersten Übungsszenario fanden die eintreffenden Feuerwehren und das Rote Kreuz folgende Situation vor. Ein Pkw fuhr auf einen Traktor mit angehängter Egge auf und wurde unter dem landwirtschaftlichen Gerät eingeklemmt. Ein weiterer Pkw konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und kollidierte mit dem bereits eingeklemmten Fahrzeug.

### Station 2 Schwerer Verkehrsunfall

Beim zweiten Szenario wurde ein schwerer Verkehrsunfall nachgestellt. Ein Pkw übersah im Kreuzungsbereich einen Radfahrer und prallte in weiterer Folge gegen eine Betonmauer. Der Radfahrer wurde unter dem Pkw eingeklemmt und erlitt dabei lebensgefährliche Verletzungen. Er musste sofort medizinisch versorgt werden. Der Pkw-Lenker wurde im Fahrzeug eingeklemmt und zog sich massive Wirbelsäulenverletzungen zu, weshalb eine schonende Rettung vom Rettungsdienst angeordnet wurde.



### Station 3 Arbeitsunfall bei Fördereinrichtung

Beim dritten Szenario wurde ein Arbeitsunfall simuliert. Ein Mechaniker klemmte sich bei Reparaturarbeiten seine Hand massiv in einer Fördereinrichtung ein. Der Betroffene erlitt starke Schmerzen, zudem war sein Kreislauf deutlich beeinträchtigt.

### Station 4 Person unter Kipper eingeklemmt

Beim vierten Szenario will ein Landwirt die Ladung von seinem am Traktor angehängten Kipper abkippen. Auf halber Höhe stoppt er plötzlich und der Landwirt kontrolliert den Zylinder. In diesem Moment kommt es zu einem Hydraulikdefekt und der Landwirt wird im Bauchbereich eingeklemmt.

### Station 5 Schwerer Unfall auf einer Baustelle

Beim fünften Szenario der Übung wurde ein schwerer Unfall auf einer Baustelle dargestellt. Ein Arbeiter führte Schalungsarbeiten durch. Dabei kippte die Schalung um und klemmte den Arbeiter im Beinbereich ein. Zusätzlich erlitt er im Brustbereich eine Pfählungsverletzung durch eine Eisenstange.

### Station 6 Bewusstlose Person

Im sechsten Szenario wurde ein komplexer Werkstattunfall nachgestellt. Ein Mechaniker führte Wartungsarbeiten an einem Fahrzeug durch. Aufgrund der winterlichen Temperaturen nutzte er eine gasbetriebene Heizkanone. Beim Einfahren des Fahrzeugs in die Montagegruppe kippte dieses seitlich ab, wodurch sich der Arbeiter mit der Hand zwischen Fahrzeug und Grubenrand eingeklemmt. Das Heizgerät lief weiter und durch die austretenden Gase verlor der Mechaniker das Bewusstsein.



# JUGEND

## Die Zukunft von morgen, schon heute

Im vergangenen Jahr konnte in Hinblick auf die Jugendarbeit viel bewegt werden. Im Fokus standen wie gewohnt der Wissenstest im Frühjahr und die Bewerbe im Sommer, bei denen die Jugendlichen ihr Können unter Beweis stellen konnten. Der Spaß und die Gemeinschaft kamen dabei natürlich nicht zu kurz. Ein ganz besonderes Highlight, war unser Löschzwergen-Camp, welches in diesem Jahr erstmals veranstaltet wurde (Mehr dazu auf der nächsten Seite).

### Leistungsabzeichen

#### Wissenstestleistungsabzeichen in Bronze

Leonie Spanlang, Nick Wiesemann

#### Wissenstestleistungsabzeichen in Silber

Josef Girlinger, Isabella Rosenhammer, Luca Rosenhammer, Raphael Stummer, Anton Vitzthum

#### Wissenstestleistungsabzeichen in Gold

Eduard Timoce

#### Jugend-Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber

Julia Angerer, Sarah Gamper, Stefanie Grünwald, Luca Rosenhammer, Elisabeth Vitzthum

#### Jugend-Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold

Sarah Baier, Mario Savin, Eduard Timoce



### Die Highlights auf einen Blick

- 1 Ausflug ins Galaxy nach Erding
- 2 Jugend Abschlussfeier mit Übernachtung
- 3 24 erfolgreiche Erprobungen
- 4 Wissenstest in Altheim
- 5 Hui statt Pfui Aktion
- 6 Jugend-Feuerwehrleistungsabzeichen Gold
- 7 Florianifeier
- 8 Probebewerb in Uttendorf
- 9 Abschnittsbewerb in Tarsdorf
- 10 Abschnittsbewerb in Frauschereck
- 11 Bezirksbewerb in Mitternberg
- 12 Landesbewerb in Mauerkirchen
- 13 Löschzwergencamp in Uttendorf
- 14 Turnen im Turnsaal
- 15 Friedenslichtübergabe in Simbach
- 16 Weihnachtsnachmittag im Feuerwehrhaus
- 17 Friedenslichtaktion in Uttendorf

Natürlich war unsere Jugend auch Teil von vielen weiteren Events ;-)





## Löschzwerg-Camp am Haiderhof

Ein ganz besonders Highlight des letzten Jahres, war unser Löschzwerg-Camp am Haiderhof. Da das "normale" Jugendlager leider nurmehr alle zwei Jahre stattfindet, beschlossen wir etwas Neues ins Leben zu rufen. Gemeinsam mit der Feuerwehr Burgkirchen ist es uns gelungen, ein Ersatz-Jugendlager am Haiderhof in Uttendorf zu organisieren. Weiteres nahmen die Jugendgruppen der FF Reith und der FF Treubach an unserem Löschzwergcamp teil. Ein voller Erfolg, wie sich herausstellte.



### Beste Stimmung

Damit's nicht langweilig wird stand natürlich so einiges auf dem Programm: Eine Wasserschlacht mit Spielen, Lagerfeuer, Mini-Disco, eine Zaubershow und eine Camp-Olympiade, sowie Zeit zum selbst beschäftigen. Diese wurde großteils für Völkerball und Fußball genutzt.

Wir freuen uns sehr, dass unser erstes Löschzwerg-Camp so großen Zuspruch bei den Jugendlichen und innerhalb unserer Wehr gefunden hat. In diesem Sinne möchten wir uns auch nochmal bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern unseres Events ganz herzlich bedanken.



## KAMERADSCHAFT



60



60er von Heinz Lahner



1. Platz beim Stockschützen-Turnier in Uttendorf

Der erste Platz beim diesjährigen Stockschützen-Turnier ging an unsere Kampfmannschaft. Wir gratulieren unserem Team ganz herzlich zum wohl verdienten Sieg.

## Unser Faschingsball

### Ein Event für Jedermann

Der Uttendorfer Faschingsball war wieder ein voller Erfolg. Wie immer fand unser Event am Faschings-samstag in der Mehrzweckhalle statt. Zum „Warm-up“ bat DJ Jessy mit seinen 80er Party-Hits auf die Tanzfläche im Foyer. Danach sorgte die Band STANDUP für Stimmung. Was definitiv blieb sind ein paar Schnapschüsse.



# KAMERADSCHAFT

Maibaum aufstellen in Uttendorf



Feuerwehrfest in Polling



Besuch der Schulanfänger



Storch aufstellen für Leonie Schachner



First-Fahren von Lisa und Philipp



Frühschoppen am 6. Juli

Unser Frühschoppen war wieder ein voller Erfolg. Vielen Dank an unsere zahlreichen Helfer, die dieses Event wieder ermöglichen.



80er von Paul Spießberger



Wallfahrt nach Altötting



Kinderferienprogramm

## KAMERADSCHAFT



## SCHNAPPSCHÜSSE



## Impressum

**Herausgeber:** Freiwillige Feuerwehr Uttendorf  
**Gestaltung & Design:** HBM d.F. Anna Kurzmann  
**Redaktion:** HBI d.F. Franz Prenninger  
**Fotovermerk:** FF Uttendorf, AFK Mauerkirchen, BFK Braunau



Google  
Kalender



## Wir bedanken uns...

- ... bei allen FeuerwehrkameradInnen für die gezeigte Einsatzbereitschaft bei den 52 Einsätzen und die gute Kameradschaft.
- ... bei allen FeuerwehrkameradInnen, welche eines der insgesamt 45 Leistungsabzeichen dieses Jahr errungen haben.
- ... bei allen FeuerwehrkameradInnen für die insgesamt geleisteten 13.529 Stunden bei Übungen, Einsätzen und Veranstaltungen.
- ... bei der Gemeinde Helpfau-Uttendorf, sowie beim Bürgermeister, dem Vizebürgermeister und den Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit.
- ... bei der Feuerwehr Reith und allen Nachbarwehren für die gute Zusammenarbeit und ihre Kameradschaft.
- ... bei allen GönnerInnen für die Spenden und Unterstützungen.
- ... bei den Partnern und Familien der FeuerwehrkameradInnen, für ihr Verständnis und die Unterstützung.

**Das Feuerwehrkommando der FF Uttendorf**

---

**Freiwillige Feuerwehr Uttendorf**  
5261 Uttendorf  
Web: [www.ff-uttendorf.at](http://www.ff-uttendorf.at)  
Facebook: Feuerwehr Uttendorf  
Instagram: ff\_uttendorf

